



1. Fachsymposium
Brennpunkt Alpines BAUEN

Donnerstag, 2. Oktober 2014, 10.00 - 16.30 Uhr
Fachhochschule Salzburg, Campus Urstein

1. Fachsymposium **Brennpunkt Alpines BAUEN**

Die Bauwirtschaft stellt einen der größten Wirtschaftszweige im Alpenraum dar. Unterschiedlichste Herausforderungen wie Wetterextreme, verschiedene Höhenlagen und – bergbedingt – Bodenknappheit, verlangen umfangreiches Bau-Know-how. Um auf lange Sicht die Nase vorn zu haben und dieses Know-how bestmöglich auszubauen, sind Kooperationen mit anderen Unternehmen und Forschungseinrichtungen wesentlich. Denn wie bei modernen Gebäuden gilt auch hier, dass die Summe mehr ist als die einzelnen Teile: Wenn ausführende Unternehmen ihre Kapazitäten zusammenlegen, können sie ganz neue Lösungen für Herausforderungen im Bausektor finden.

Nutzen Sie das 1. Fachsymposium "Brennpunkt Alpines BAUEN", um sich mit Branchenkollegen und -kolleginnen auszutauschen, näher zusammenzurücken und sich Informationen aus erster Hand zu sichern! Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, aus vier Schwerpunktthemen zu wählen (siehe Übersicht auf der rechten Seite).

Programmübersicht

9.30 Uhr

Registrierung

10.00 Uhr

Begrüßung LAbg. Hans Scharfetter, Raimund Ribitsch | Fachhochschule Salzburg

11.00 Uhr

Ist der Alpenraum ein Zukunftsraum?

Franz Fischler | Präsident des Europäischen Forums Alpbach

11.20 Uhr

Von Smart Buildings zu Smart Regions

Nachhaltige Lösungen für Gebäude und Städte von morgen

Doris Österreicher | AIT Austrian Institute of Technology

12.30 Uhr

Energieeffizienz in Salzburg – Herausforderung für Ausbildung und Qualitätsmanagement

Landesrat Josef Schwaiger | Ressort Energie

13.30 Uhr

**Tourismus
und BAUEN I**

**High-Tech
Low-Tech I**

**Nach-
verdichtung I**

**Hybridbauten:
Zukunft oder
Gegenwart I**

14.45 Uhr

15.15 Uhr

**Tourismus
und BAUEN II**

**High-Tech
Low-Tech II**

**Nach-
verdichtung II**

**Hybridbauten:
Zukunft oder
Gegenwart II**
Fachexkursion

16.30 Uhr

Detailprogramm Nachmittag

Tourismus und BAUEN

Architektur und Baukultur im Tourismus

Werner Taurer | Fachhochschule Salzburg

Hotel und Energieeffizienz

Markus Gratzl | Fachhochschule Salzburg

Ansehen vs. Wahrnehmen von Architektur. Eine Eyetracking Vergleichsanalyse.

Mario Jooss | Fachhochschule Salzburg

Gebäude als Heilorte: Evidence Based Design

Arnulf Hartl | Paracelsus Medizinische Privatuniversität

Tourismusarchitektur: Energieeffizienz im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne

Herwig Ronacher | Ronacher Architekten

Diskussion: Architektur und Tourismus in Salzburg - Spannungsfeld oder kreative Chance?

Mit allen Vortragenden des Themenblocks Tourismus und BAUEN

High-Tech / Low-Tech

High-Tech in modernen Gebäuden

Christian Steininger | VASKO+PARTNER INGENIEURE

Low-Tech, Low Energy - Gebäude der Zukunft

Rainer Pfluger | Universität Innsbruck

Gebaute High-Tech und Low-Tech Synergien im "LISI"-Haus

Sabrina Novalin | AIT Austrian Institute of Technology

High-Tech Sanierung durch interdisziplinäres Planen/Handeln/Denken

Manuel Ziegler | Technische Universität Wien

Effizienz nur durch High-Tech? Einfluss der rechtlichen Umsetzung in Salzburg

Georg Thor | Energieberatung des Landes Salzburg

Diskussion: Wieviel High-Tech benötigt ein Gebäude?

Mit allen Vortragenden des Themenblocks High-Tech / Low-tech

Nachverdichtung

Analysen zu möglichen Baulandreserven im Land Salzburg

Thomas Prinz | RSA iSPACE

Planungsstrategien zur Mobilisierung von Bauland- und Nachverdichtungspotentialen

Christine Itzlinger | Land Salzburg

Weiterbauen im Bestand als Chance für die Bauwirtschaft

Paul Schweizer | Architekt

Nachverdichtung um S-Bahnhalte

Stephan Schott | Landeshauptstadt München

Diskussion: Nachverdichtungspotentiale aus Planungssicht

Nachverdichtungskonzept der Gemeinde Neubiberg

Günter Heyland | Gemeinde Neubiberg

Wohnwertsteigerung durch nachhaltiges Bauen und Sanieren

Vertreter der Stadt Hallein

Anforderungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft an eine neue Raumordnungsnovelle

Christian Wintersteller | Öst. Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband, Landesgruppe Salzburg

Diskussion: Nachverdichtung als Mehrwert

Hybridbauten

Optimierte Werkstoffe für die Zukunft – Neue Entwicklung in der Materialwissenschaft

Alexander Petutschnigg | Fachhochschule Salzburg

Ohne Energiespeicher keine Energiewende – Holzbau trifft Beton

Harald Kuster | FIN futureisnow, Energiepionier

Expertenforum:

HOLZ – BETON – STAHL: Welches Material ist besser?

Diskussion mit allen Vortragenden des Themenblocks Hybridbauten und Friedrich Egger, Zimmerei Egger | Peter Kerschbaumer, Rieder Beton Gruppe | Inge Straßl, Salzburger Institut für Raumordnung

Fachexkursion:

Mit der Kraft der Sonne – regional zur Energiewende

Besichtigung des bauteilaktivierten Gemeindezentrums und der ersten energieautarken Kirche in Rif. Führung mit Harald Kuster, Alexander Petutschnigg und Friedrich Egger.

Bustransfer

Abfahrt: 15.15 Uhr Parkplatz, Fachhochschule Salzburg, Urstein

Rückkehr: 17.00 Uhr, Fachhochschule Salzburg, Urstein

Bitte geben Sie bei der Anmeldung bis zu zwei Themenblöcke an, die Sie besuchen möchten. Ein Wechsel ist in der Pause zwischen Block 1 und Block 2 möglich.

Block 1

Pause

Block 2

1. Fachsymposium

Brennpunkt Alpines BAUEN **Organisatorisches**

Ort

Fachhochschule Salzburg, Campus Urstein
Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg

Datum

Donnerstag, 2. Oktober, 10.00 - 16.30 Uhr
Registrierung ab 9.30 Uhr

Anfahrt

Am Campus Urstein steht eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung! Bitte nutzen Sie für die Anreise nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel.

Vom Salzburger Hauptbahnhof fährt alle 30 Minuten die Schnellbahnlinie S3 Richtung Golling/Abtenau. Die Haltestelle „Puch-Urstein“ befindet sich direkt am Campus. Die Fahrzeit beträgt ca. 17 Minuten.

Sollten Sie dennoch mit dem eigenen PKW anreisen, nutzen Sie – sofern Stellplätze vorhanden sind – bitte nur die als Parkplatz ausgewiesenen Flächen.

Anmeldung (bis 26. September)

Nutzen Sie zur Anmeldung nebenstehendes Faxformular, unser digitales Formular (Download unter www.itg-salzburg.at/veranstaltungen) oder senden Sie uns eine E-Mail an

veranstaltungen@itg-salzburg.at

unter Angabe von Namen, Unternehmen, Kontakt und Themenblock, den Sie jeweils an erster und zweiter Nachmittaghälfte besuchen möchten.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns auch gerne telefonisch unter: +43 662 254 300-0

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung Fax +43 (0)662 254 300-80

Ja, ich melde mich mit __ Personen zum Fachsymposium „Brennpunkt Alpines BAUEN“ an.
Am Nachmittag möchte/n ich/wir folgende Themenblöcke besuchen:

Block 1, 13.30 bis 14.45 Uhr

Ich Begleitung

- Tourismus und BAUEN I
- High Tech / Low-Tech I
- Nachverdichtung I
- Hybridbauten I

Block 2, 15.15 bis 16.30 Uhr

Ich Begleitung

- Tourismus und BAUEN II
 - High Tech / Low-Tech II
 - Nachverdichtung II
 - Hybridbauten II (Fachexkursion)
-

Vorname:

Nachname:

Begleitung:

Firma:

Adresse:

Tel.:

E-Mail:

1. Fachsymposium Brennpunkt Alpines BAUEN

Im Sinne der Kooperation haben sich für die Realisierung des Fachsymposiums "Brennpunkt Alpines BAUEN" Organisationen aus Salzburg und Bayern zusammengetan. Unterstützt wird das Symposium aus Mitteln der Europäischen Union, des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Salzburg.

Veranstalter



Partner



Unterstützt durch

